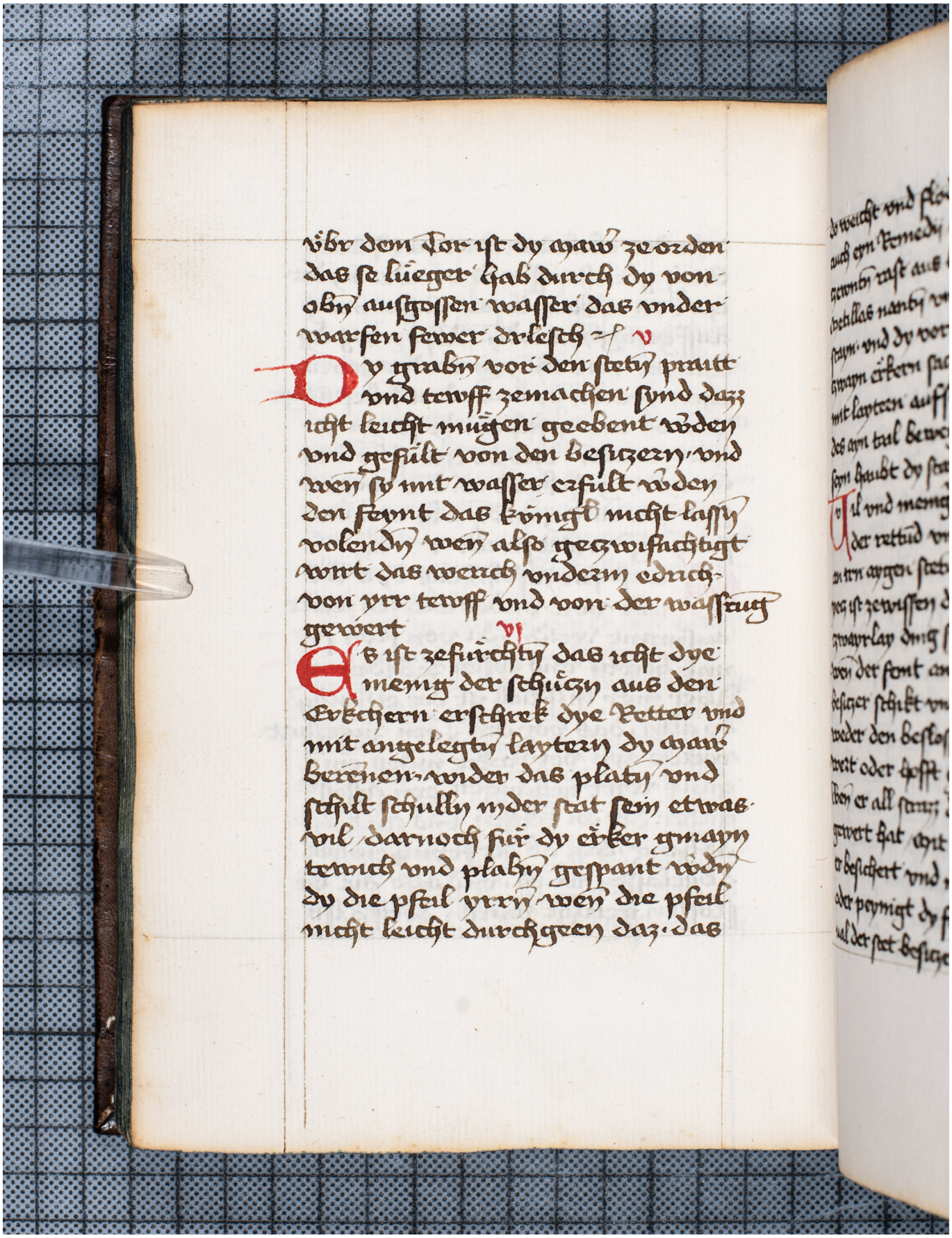
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



vbr den tor ist dy mawr zeorden
das se lueger gab durch dy von
obn auszgossen wasser das vnder
warfen fewer drlesch ~ v
Dy grabn vor den stetn prautt
vnd tewff zemachen synd daz
icht leicht mügen geebent werden
vnd gefult von den besitzern vnd
wen sy mit wasser erfult werden
den feynt das königl mcht lassy
volendy wen also geczwifuchtigt
wirt das werch vnderm edrich
von yrr tewff vnd von der wassrung
gewert vi
Es ist zefürchtn das icht dye
menig der schüczn aus den
erkchern erschrek dye Retter vnd
mit angelegtn laytern dy mawr
berennen wider das platy vnd
schilt schullen nyder stat sein etwas
vil darnoch für dy erker gmayn
tewrch vnd plahn gespant werdn
dy die pfeil yrrn wen die pfeil
mcht leicht durchgreen daz das